

	Seite.
ZEHNTES CAPITEL: Entwicklung des Verkehrs zwischen China und den Völkern im Süden und Westen von Central-Asien . . .	395
Einleitung	395
Vorgeschichte	404
Die Mondstationen bei Chinesen (<i>hsiu</i>), bei Indern (<i>nakshatra</i>) und Arabern (<i>manâzil</i>) 404 — Einheit des Ursprungs 412 — Gegend des Ursprungs 414 — Gemeinbesitz anderer astronomischer Kenntnisse 416 — Versuche zur Erklärung der Analogie in der Cultur der Chinesen und der Westvölker 421 — Vorgeschichte nach chinesischen Quellen 425.	
<i>Erste Periode: Legendenhafte Ueberlieferungen eines Verkehrs vor dem Jahr 1122 v. Chr.</i>	428
<i>Zweite Periode: Von der Thronbesteigung der TSHÓU-Dynastie bis zur Erbauung der Grossen Mauer (1122—212 v. Chr.)</i>	431
Chinesische Nachrichten 431 — Westliche Nachrichten 436 — Die Namen <i>Sinim</i> , <i>Mâtshin</i> und <i>Tshina</i> 436 — HERODOT 442 — Aeltester Seidenhandel 442.	
<i>Dritte Periode: Von der Erbauung der Grossen Mauer bis zum Regierungsantritt der TANG-Dynastie (212 v. Chr. bis 619 n. Chr.)</i>	444
Erste Machperiode der HAN-Dynastie (205 v. Chr. bis 58 n. Chr.) 446 — Vorbereitende Ereignisse 446 — Entdeckung der Länder am Oxus und Yaxartes durch TSHANG-KIËN 448 — Erste Versuche der Chinesen, nach Indien zu gelangen 452 — Oeffnung des Weges nach Westen 454 — Handelsstrassen von China nach Turan 458 — Handelswege nach Indien 465. — Zweite Machperiode der HAN-Dynastie (58—150 n. Chr.) 468 — Kriegszug der Chinesen nach dem Kaspischen Meer 469 — Kenntnisse der Chinesen vom Westen 472 — Die Serer und ihr Land 474 — Das Sererland des PTOLEMAEUS 479 — Strassen von China nach Turan 495 — Seidenstrasse des MARINUS 496 — Einführung des Buddhismus in China 501 — Verkehr zur See, Ursprung des Namens »China« 503 — Lage von Kattigara 508. — Periode der gegenseitigen Entfremdung (150—600 n. Chr.) 511 — Römische Gesandtschaften nach China 512 — Auswärtige Beziehungen der Chinesen 513 — Ihre Reisen nach Indien 515 — Ihr Verkehr zur See 519 — Beziehungen der Westvölker zu China 521.	
<i>Vierte Periode: Von der Thronbesteigung der TANG-Dynastie bis zur Entstehung des Mongolenreiches (619—1205)</i>	527
Westliche Interessen der SUI-Dynastie 529 — Ausbreitung der chinesischen Macht nach Westen unter den TANG 530 — Verfall der Macht 532 — Gesandtschaften nach und von China 534 — Erweiterung der geographischen Kenntnisse der Chinesen 537 — HSÜËN-TSANG's Pilgerreise 540 — Erste christliche Missionen in China 548 — Kenntniss von China bei den Indern 555 — Kenntniss von China bei den Arabern und Persern auf dem Landweg 556 — Verkehr der Araber und Perser mit China auf dem Seeweg 567.	
<i>Fünfte Periode: Von dem Erstehen der Mongolenmacht bis zur Ankunft der Portugiesen in China (1205—1517)</i>	578
Leitende Ereignisse 579 — Westliche Verkehrsbeziehungen der Chinesen 586 — Die Beziehungen der Westländer zu den Mongolen in Central-Asien und dem Land Cathay: 1. Die Länder des Islam 592 — (RASHID-EDDIN 593 — ABULFEDA 595 — IBN BATUTA 596) — 2. Die christliche Welt 598 — (PLAN CARPIN 600 — RUBRUK 602 — HAYTON 604 — MARCO POLO 605) — Handelsstrasse vom Schwarzen Meer nach China 612 — Das Christenthum in China zur Mongolenzeit 614 — (MONTECORVINO 616 — ODORICH 617 — MARIGNOLLI 618) — Verhältnisse unter der MING-Dynastie, bis 1517, 619 — (NICOLO CONTI 621).	
Die Stellung Ost-Asiens in den kosmographischen Systemen und Zeichnungen, von PTOLEMAEUS bis MERCATOR und ORTELIUS (als Anhang zur fünften Periode)	623